

**POSTULAT** von Dr. Balz Hösly (FDP, Zürich) und  
Thomas Isler (FDP, Rüslikon)

betreffend Einführung strategischer Planungs- und Controllinginstrumente

---

Der Regierungsrat wird ersucht, die Einführung einer **direktionsübergreifenden** strategischen Planung sowie eines strategischen Controllings zu prüfen und dem Kantonsrat entsprechende Anträge zu unterbreiten.

Dr. Balz Hösly  
Thomas Isler

#### Begründung

Die Erfahrungen mit der politischen Planung der letzten Jahre haben gezeigt, dass verschiedenste aktuelle Problemstellungen (z.B. Personalabbau, Finanzausgleich, angewandte Umweltpolitik, Wirtschaftsstandort-Verbesserung, Normenabbau) nur in **direktionsübergreifender** Weise und auf einen **mittelfristigen Horizont** ausgerichtet (ca. 4-5 Jahre) realisierbar sind.

Der Regierungsrat wurde in der letzten Zeit mit zunehmenden Schwierigkeiten konfrontiert, die übliche, rein **direktionsorientierte Geschäftsführung** zu überwinden. Für grundsätzliche Fragen und längerfristige Perspektiven ist kaum Platz im Regierungskollegium. Die Kantonsregierung soll deshalb durch die Einrichtung einer direktionsübergreifenden, strategischen Planung in die Lage versetzt werden, die notwendigen politischen Planungsprozesse besser zu meistern.

Ebenso ist der Regierungsrat darauf angewiesen, die einmal vorgenommene strategische Planung durch ein Controlling begleiten zu lassen. Nur so können rechtzeitig Steuerungsimpulse gewährleistet und durch den Regierungsrat umgesetzt werden.

Bei der Einführung dieser Instrumente ist darauf zu achten, dass heute bereits bestehende direktionsspezifische Planungs- und Kontrollorgane gestrafft werden können und so **möglichst kostenneutral** gehandelt werden kann.